

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2271/2017

Abteilung: Stadtentwicklung

Bearbeiter/in: Körner, Fabienne

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 11410

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag: nicht ermittelt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	05.09.2017	öffentlich	Information

Betreff: Energiebericht 2016

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht 2016 zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages über die Betreuung der städtischen Heizanlagen vom 23.12.1999 zwischen der Stadt und der TDG wird jährlich ein Energiebericht für den Bereich Wärme von Seiten der TDG erstellt, in welchem die Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten der städtischen Liegenschaften gegenübergestellt werden. Ebenso sollen getätigte Maßnahmen und Erneuerungen aufgezeigt werden. Der Bereich Strom und Wasser wird von Seiten des Klimaschutzmanagement ergänzend angefertigt. Nur eine lückenlose Aufarbeitung der Energiedaten bietet die Möglichkeit Maßnahmen sinnvoll einzuordnen und somit langfristig den Verbrauch und die Kosten zu senken.

Der Energiebericht 2016 stellt die Verbrauchsdaten und Kosten vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 dar. Er wird bereits im 16. Jahr veröffentlicht. Der Bericht Wärme zeigt, dass sich der tatsächliche Energieeinsatz im Jahr 2016 von 12.868,3 MWh auf 14.326,5 MWh erhöht hat. Auch im Vergleich mit dem Jahr 2014 ist der Energieverbrauch gestiegen, liegt aber auf ähnlichem Niveau wie der Verbrauch in 2013. Stellt man die Gradtagszahlen der gewählten Wetterstation Mannheim der vergangenen Jahre gegenüber (siehe Anlage 7.4), lässt sich deutlich erkennen, dass die Gradtagszahlen insgesamt für 2016 höher waren als in den vergangenen zwei Jahren, aber ähnlich denen in 2013. Gegenüber dem langjährigen Mittel hatten wir in 2016 eine längere Heizperiode und mussten im März, April und Mai länger heizen, als in den Jahren 2014 und 2015. Dies liegt immer noch unter dem Wert der Vorjahre (15.591,4 MWh in 2013).

Im Bereich Wasser gab es im Jahr 2016 einen rückläufigen Bedarf von 35.643 m³ (im Vergleich zum Vorjahr von 38.511 m³). Dies entspricht einer prozentualen Veränderung von – 7,4 %. Laut Deutschen Wetterdienst war das Jahr 2016 gerade in den Sommermonaten wesentlich feuchter als das Vorjahr und es wurde demnach weniger Wasser verbraucht im Bereich öffentliche Grünanlagen, Friedhof, Bepflanzungen und Außenanlagen der Kindergärten (Matschanlagen).

Im Bereich Strom erhöhte sich der Verbrauch leicht um 1,9 % von 2.762.474 kWh auf 2.815.707 kWh. Dies entspricht einer marginalen Erhöhung im Rahmen nutzerbedingter Schwankungen.

Um den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken in jedem Bereich gerecht zu werden, wird der Energiebericht wie im Vorjahr nur einmal in gedruckter Form pro Stadtratsfraktion zur Verfügung gestellt. Der vollständige Bericht ist digital im Ratsinfosystem und auf der Homepage der Stadt Speyer einsehbar. Die Berichte der letzten Jahre sind dort ebenfalls veröffentlicht.